

PRESSEINFORMATION

Fußballvergnügen ohne Kabelsalat

Elegante Lösungen, um die Verkabelung des Fernsehers zu verbergen / Bei Neubau oder Modernisierung an Multimediariohre denken

Am 8. Juni ist es wieder soweit: Die Fußball-Europameisterschaft startet und wird wieder in Millionen von deutschen Haushalten vor dem Fernseher verfolgt. Viele Fußball-Fans nehmen das sportliche Großereignis zum Anlass, sich einen neuen großen Flachbildfernseher zu kaufen und damit die Stadion-Atmosphäre direkt ins Wohnzimmer zu bringen. Die schicken Geräte werden einfach an die Wand gehängt, und mit ihnen hängen dort dann auch die lästigen Kabel. Das sieht nicht schön aus und kann sogar zur richtigen Stolperfalle werden. Die Initiative ELEKTRO+ gibt Tipps, wie man den Kabelsalat elegant aus dem Weg räumt:

Sockelleisten etwa, hinter denen das Kabelgewirr verschwinden kann, sind eine einfache und funktionale Lösung. Sie führen die Kabel an der Fußleiste entlang sicher zu den Anschlüssen und passen dank einem großen Angebot an verschiedenen Farben und Mustern sowohl zu Teppich, Parkett, Laminat oder Steinfußboden. Für die Gerätekabel an der Wand sind Leitungsführungskanäle besonders geeignet. Sie verbergen die Kabel sowohl direkt an der Wand, als auch auf dem Boden. Dort dienen die trittfesten Leitungsführungskanäle auch als Stolperschutz. Dank hochwertigem und edlem Design fügen sich die Kanäle problemlos in einen modernen Wohnraum ein.

Hausbauer und Modernisierer setzen auf Multimediariohre

„Im Vorteil ist, wer jetzt einen Neubau oder eine Modernisierung plant. Bei der Gelegenheit sollte die Chance einer vorausschauenden Elektroplanung genutzt und gleich Multimediariohre verlegt werden“, erklärt Hartmut Zander von der Initiative ELEKTRO+. „Diese werden direkt unter Putz gelegt und bieten die nötige Flexibilität und den Spielraum, um unschöne Kabel darin zu verbergen.“ Auf diese Weise ermöglichen die Multimediariohre auch noch nachträglich eine schnelle und einfache Verkabelung des Fernsehgerätes und ersparen den Aufwand und die zusätzlichen Kosten für das Aufstemmen der Wände.

Weitere Informationen zum Thema bietet die Initiative ELEKTRO+ unter www.elektro-plus.com

Pressekontakt:

becker döring communication

Anja Becker / Julia Carstens

Kaiserstraße 9

63065 Offenbach

Fon 069-4305214-15

Fax 069-4305214-29

j.carstens@beckerdoering.com

Initiative ELEKTRO+

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Fon 030-300199-1378

Fax 030-300199-4390

info@elektro-plus.com